

Medienmitteilung ZSO EMME: zur freien Veröffentlichung

Arbeitseinsatz der Zivilschutzorganisation EMME

Auflösung der Zivilschutzanlage Riffig in Emmenbrücke

Die Zivilschutzanlage Riffig in Emmenbrücke ist vergangene Woche ausgeräumt und aufgehoben worden. Zivilschutzangehörige der ZSO EMME räumten das Material und brachten das noch brauchbare Material in zwei andere Anlagen.

ds. Schlafsäcke, Woldecken, Matratzen, Medizinmaterial, Kleider, Möbel sowie eine ganze Kinder-Spielecke stapelten sich in der Anlage Riffig. Ein 22-köpfiges Team der Zivilschutzorganisation EMME erhielt den Auftrag, die Zivilschutzanlage in Emmenbrücke vollständig zu räumen und alles Material in zwei andere Standorte zu verschieben. Dabei mussten die Standorte Herdschwand in Emmenbrücke und Feldmatt in Ebikon neu organisiert werden. Das Material der Anlage Riffig wurde daher inventarisiert und anschliessend auf die beiden Anlagen verteilt.

Ständig einsatzbereit für den Notfall

Der Umzug konnte innerhalb eines Tages realisiert werden. Der alte Standort im Schulhaus Riffig kann nun anders genutzt werden. Die ZSO Emme betreibt derzeit 26 Anlagen, welche einerseits ständig für den Notfall einsatzbereit sein müssen und andererseits der Zivilschutzorganisation für Übungszwecke dienen.

Für Rückfragen:

- Armin Camenzind, Kommandant ZSO EMME, 076 330 47 81

04. Oktober 2010

Matthias Oetterli, Informationschef ZSO EMME